

Formtest der süddeutschen Bahnradfahrer in Lechhausen

Am Samstag den 23.03.2024 fand auf der Radrennbahn der RSG Augsburg in Lechhausen der Südvergleich statt, ein Rennen, das hauptsächlich dazu dient ist, zu diesem frühen Zeitpunkt in der Radsportsaison die eigene Form zu testen und wieder in den Wettkampfmodus zu kommen.

An den Start gingen insgesamt gut 50 Nachwuchssportlerinnen und -sportler der süddeutschen Verbände Bayern, Baden und Württemberg in den Altersklassen U13, U15 und U17.

Während die Altersklassen U15 und U17 einen aus vier Disziplinen (Einerverfolgung, Ausscheidungsfahren, Scratch, Punktefahren) bestehenden Mehrkampf austrugen, waren für die U13 „nur“ 3 Wettbewerbe angesetzt, namentlich 500-Meter-Zeitfahren, Ausscheidungsfahren und Temporennen.

Wie spannend und ausgeglichen die Rennen waren, spiegelt sich im Ergebnis nicht ganz wieder, so gab es in gleich vier der fünf Wertungsklassen Athlet:innen, die jeweils alle Einzelwettbewerbe für sich entscheiden konnten und somit in der Gesamtwertung dominierten. Überlegen waren Malte Meier (TSV Gaimersheim) in der U13, Leni Kratz (TSV Oberammergau) und Maximilian Karl (RSV Irschenberg) in der U15 sowie Sophie Schuster (RSV Irschenberg) in der weiblichen U17.

Die Ergebnisse der Augsburger Sportler:

In der U13 starteten Tim Vogt (Platz 3), Oliver Porwol (Platz 4) und Maximilian Huss (Platz 6) für den ausrichtenden Verein RSG Augsburg. In der U15 belegte Jolana Hosek den 4. Platz und Emil Müller den 12. Platz, während Tim Schwartz das Rennen aufgeben musste (ebenfalls alle RSG Augsburg). In der U17 wurde David Vogt (RSG) 10., Emilian Ridder (E-Racers Top Level Augsburg) 15. Und Anton Hörmann (RSG) 16., nachdem dieser das Punktefahren nach zwei Rundenverlusten aufgeben musste.